

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts	Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)	BIC
Angaben zum Zahlungsempfänger:		
K I R C H L I C H E S	J U G E N D B Ü R O	A O E
IBAN		
D E 3 5 7 1 1 6 0 0 0 0 0 0 0 0 0 6 1 3 2 4 0		
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)		
G E N O D E F T V R R		
<i>Lachen hilft – hilf lachen!</i>		
Spenden-Mitgliedskonto oder Name des Spenders (insgesamt max. 27 Stellen) ggf. Stichwort		
m i a s a n c i o w n	B D K J	A O E
PLZ und Straße des Spenders (max. 27 Stellen)		
Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)		
IBAN		
D E		0 8
Datum		Unterschrift(en)

Das passiert mit Ihrer Spende

Ihre Spende ermöglicht regelmäßige Clownbesuche in der Kinderstation des Altöttinger Krankenhauses. Der Verwaltungsaufwand des Projekts wird vom BDJ selbst getragen, sodass Ihre Spende ausschließlich für die Clown-Visiten verwendet wird.

Unser Clown-Doktor geht ganz individuell auf die Bedürfnisse,
Gefühle und Grenzen der kleinen PatientInnen ein und
leistet somit einen Beitrag zum Gesundwerden!

Mit einer besonderen Ausbildung, langjähriger Erfahrung und viel Feingefühl im Gepäck, setzt der Clown-Doktor einen Kontrast zur so streng und steril wirkenden Krankenhausumgebung.



SPENDENKONTO

Kirchliches Jugendbüro
meine Volksbank Raiffeisenbank eG
Kennwort: mia san clown BDKJ AOE
IBAN: DE35 7116 0000 0000 6132 40
BIC: GENODEF1VRR



Dr. med. Stefan Vlaho
Chefarzt, Facharzt für Kinder- und
Jugendmedizin, Neuropädiater,
Kreiskrankenhaus Altötting

Mein Team
und ich sind froh und
dankbar, dass der BDKJ sein
„mia san clown“-Projekt an unser
Krankenhaus gebracht hat. Es er-
gänzt unsere medizinische Versorgung
und trägt zum Gesundwerden bei! Ich
hoffe auf viele Unterstützer und Spender
für das Projekt, sodass wir - und insbe-
sondere unsere kleinen Patienten -
uns auch in Zukunft auf die Be-
suche eines Clown-Doktors
freuen können.

Wir freuen uns
über Ihre Unterstützung!



Ihr Kontakt
für weitere Fragen:

**Geschäftsstelle des BDKJ und
Kirchliches Jugendbüro Altötting**
Holzhauser Straße 25
84503 Altötting
Telefon: 08671 6849
www.kjb-altoetting.de
www.facebook.com/miasanclownbdkj/
www.mia-san-clown.de

Unsere Unterstützer sind die Mitgliedsverbände des BDKJ:
CAJ, DJK, DPSG, KjG, J-GCL, KLJB, Kolping Jugend,
KSJ, sowie Ministranten/innen- und Pfarreigruppen

Herausgeber: Diözese Passau • Domplatz 7 • 94032 Passau
www.bistum-passau.de

Layout: Kommunikationsdesign Bistum Passau 6/2017 • Fotos: KJB Altötting



BISTUM PASSAU
JUGENDBÜRO
ALTÖTTING



Lachen hilft - hilf lachen!

Bestätigung über Zuwendungen im Sinne des § 10b des Einkommensteuergesetzes an eine inländische juristische Person des öffentlichen Rechts.

1. Wir bestätigen, dass wir die Zuwendung nur zur Förderung der angegebenen Zwecke verwenden werden.

2. Diesen Einzahlungsbeleg können Sie bei Zuwendungen bis 200.- Euro zusammen mit Ihrem Kontobeleg oder bei Bareinzahlung als Zuwendungsbestätigung nutzen.

Diözese Passau K.d.ö.R.
Kirchliches Jugendbüro Altötting
Holzhauser Straße 25
84503 Altötting
Telefon: 08671 6849
www.kjb-altotting.de
kjb.altotting@bistum-passau.de



Die Projektidee

Seit über 40 Jahren sammelt der BDKJ Altötting (Bund der deutschen katholischen Jugend) in Zusammenarbeit mit dem Kirchlichen Jugendbüro Altötting Altkleider und Papier. Er unterstützt mit dem Erlös die Jugendarbeit und soziale Projekte. Mit dem Wunsch insbesondere auch kranken Kindern und Jugendlichen in unserer Region zu helfen, wurde das Projekt „mia san clown“ ins Leben gerufen.

„Ich find des guad, dass sich der BDKJ darum gekümmert hat, dass es so was an unserem Krankenhaus gibt!“
Irmi Straßer, Klinikbesucherin

Die Umsetzung

Mit einem erfahrenen Clown-Doktor an der Hand und der eigenen Anschubfinanzierung konnte der BDKJ sein Projekt bereits im November 2014 starten. Seither besucht der BDKJ-Clown die Kinder einmal in der Woche.

Die Verantwortlichen der Kreisklinik Altötting freuen sich sehr über dieses Angebot.

Geschichte – Der Clown im Krankenhaus

Lachen fördert den Heilungsprozess – aus dieser Erkenntnis entstand 1986 in Amerika die Idee regelmäßiger Clown-Besuche in Kinderkrankenhäusern. Seit Anfang der 90er gibt es Clown-Doktoren in Europa, seit 1993 auch in Deutschland.



Die pädagogisch-therapeutische Wirkung

Kinder, die ins Krankenhaus kommen, sind besonderen Belastungen ausgesetzt. Das kann Angst und psychische Verunsicherung auslösen. Hier kommt unser Clown ins Spiel!

Er sorgt für Ablenkung und ein wenig Zeit, gefüllt mit anderen, leichteren Gedanken – auch bei den Eltern.

Das sorgt für Entspannung und fördert den Heilungsprozess, da es die Selbstheilungskräfte mobilisiert und so Körper und Geist stärkt.

Obwohl die positive Wirkung wissenschaftlich bestätigt und medizinisch nachgewiesen ist, gibt es von den Krankenkassen bisher keinerlei Unterstützung.

Deshalb ist unser Projekt auf Spenden angewiesen.

„Humor hilft immer – Kindern, Eltern und uns Angestellten!“
Krankenschwester

„Nach der ersten Diagnose waren wir am Boden zerstört – Jojo hat dazu beigetragen, dass wir neuen Mut fanden!“
Mutter einer Patientin

„Wenn man nach einer Clown-Visite ins Zimmer kommt, sind die Kinder plötzlich viel gelöster, fröhlicher oder einfach entspannter.“
Krankenschwester

So kommt es an

„Am Mittwoch kommt der Jojo immer.“
Elisabeth, 9 Jahre, Patientin



„Schön, wenn man die Kinder lachen hört – sie erzählen auch immer wieder von ihren Begegnungen mit dem Jojo!“
Krankenschwester



„Der Jojo ist so tollpatschig – ihm pressiert's auch nie.“
Johanna, 10 Jahre, Patientin

